

SPD-Volt-Fraktionsgemeinschaft, Rückermainstr. 2, 97070 Würzburg

An den Oberbürgermeister
Martin Heilig
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Ansprechpartnerin
Telefon

Freya Altenhöner
+49 177 3849518

Würzburg, den 23.07.2026

Anfrage: Veranstaltungsnutzung Stadtarchiv Würzburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Heilig,
Sehr geehrter Herr Kulturreferent Stegmayer

aus verschiedenen Rückmeldungen wurde deutlich, dass die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen im Stadtarchiv derzeit erheblich eingeschränkt ist. Das betrifft sowohl den Greising-Saal als auch den Georg-Bayer-Saal. Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen steht der Greising-Saal seit dem 1. Juni 2026 nicht mehr für Veranstaltungen des Stadtarchivs oder externer Kooperationspartner zur Verfügung?
2. Ist die derzeitige Nutzung des Greising-Saals für interne Schulungen dauerhaft vorgesehen oder handelt es sich um eine Übergangslösung?
3. Aus welchen konkreten Gründen wurde die Durchführung von Veranstaltungen im Georg-Bayer-Saal untersagt?
4. Welche baurechtlichen oder sonstigen Voraussetzungen fehlen derzeit für eine Nutzung des Georg-Bayer-Saals als Veranstaltungsraum?
5. Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet, um die erforderliche Nutzungsgenehmigung zu erhalten, und wann rechnet die Stadtverwaltung mit einer Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebs?
6. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, bis zur Klärung der Situation öffentliche Veranstaltungen im Stadtarchiv weiterhin zu ermöglichen?
7. Welche Bedeutung misst die Stadtverwaltung dem Stadtarchiv als Ort historischer Bildung, kulturellen Austauschs und zivilgesellschaftlicher Veranstaltungen bei und wie soll diese Funktion künftig sichergestellt werden?

Begründung

Das Stadtarchiv hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als Ort historischer Bildung, wissenschaftlichen Austauschs und öffentlicher Veranstaltungen etabliert. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Organisationen nutzen die Räumlichkeiten für Vorträge, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Würzburger Erinnerungskultur und zum kulturellen Leben unserer Stadt.

Die geschilderten Einschränkungen werfen Fragen hinsichtlich ihrer Ursachen, ihrer Dauer und der künftigen Entwicklung auf. Als Stadträtin ist es mir wichtig nachzuvollziehen, weshalb diese Einschränkungen bestehen und welche Möglichkeiten die Stadtverwaltung sieht, das Stadtarchiv auch künftig als lebendigen Ort der Kultur, Bildung und demokratischen Debatte zu erhalten.

Ich bitte daher um die Beantwortung der oben genannten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Freya Altenhöner
Stadträtin Würzburg
SPD-Volt-Fraktionsgemeinschaft im Stadtrat Würzburg